

Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB)

Marketing & Meer UG (haftungsbeschränkt)

Wikingeck 11

24837 Schleswig

1. Geltungsbereich

(1) Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) gelten für alle Verträge, Leistungen und Angebote der Marketing & Meer UG (haftungsbeschränkt), nachfolgend „Agentur“ genannt, gegenüber ihren Kunden.

(2) Abweichende Bedingungen des Kunden werden nicht anerkannt, es sei denn, die Agentur stimmt ihrer Geltung ausdrücklich schriftlich zu.

2. Vertragsgegenstand

(1) Die Agentur erbringt Dienstleistungen in den Bereichen Marketing, Webdesign, Social Media, Fotografie und Videografie.

(2) Der konkrete Leistungsumfang ergibt sich aus dem jeweils abgeschlossenen Vertrag oder Angebot.

3. Vertragsschluss

(1) Angebote der Agentur sind freibleibend und unverbindlich.

(2) Ein Vertrag kommt erst durch die schriftliche Auftragsbestätigung der Agentur oder durch Ausführung der Leistung zustande.

4. Mitwirkungspflichten des Kunden

(1) Der Kunde verpflichtet sich, alle für die Durchführung erforderlichen Informationen, Materialien und Daten rechtzeitig bereitzustellen.

(2) Verzögerungen aufgrund nicht oder verspätet erbrachter Mitwirkungspflichten des Kunden gehen nicht zu Lasten der Agentur.

5. Vergütung und Zahlungsbedingungen

(1) Die Vergütung richtet sich nach den vertraglichen Vereinbarungen. Alle Preise verstehen sich zuzüglich gesetzlicher Umsatzsteuer.

(2) Zahlungen sind innerhalb von 10 Tagen nach Rechnungsstellung ohne Abzug fällig,

sofern nichts anderes vereinbart wurde.

(3) Bei Zahlungsverzug ist die Agentur berechtigt, Verzugszinsen in gesetzlicher Höhe zu verlangen.

6. Nutzungsrechte

(1) Die Agentur räumt dem Kunden nach vollständiger Bezahlung das einfache Nutzungsrecht an den erstellten Werken (Fotos, Videos, Designs, Texte etc.) im vereinbarten Umfang ein.

(2) Eine Weitergabe oder Übertragung an Dritte bedarf der schriftlichen Zustimmung der Agentur.

(3) Die Agentur ist berechtigt, Arbeitsergebnisse zu Referenzzwecken zu nutzen, sofern der Kunde nicht ausdrücklich widerspricht.

7. Haftung

(1) Die Agentur haftet für Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit.

(2) Bei leichter Fahrlässigkeit haftet die Agentur nur bei Verletzung wesentlicher Vertragspflichten (Kardinalpflichten).

(3) Die Haftung ist in diesen Fällen auf den vorhersehbaren, typischerweise eintretenden Schaden begrenzt.

(4) Eine Haftung für entgangenen Gewinn oder mittelbare Schäden ist ausgeschlossen.

8. Abnahme

(1) Leistungen der Agentur gelten als abgenommen, wenn der Kunde nicht innerhalb von 7 Tagen nach Bereitstellung schriftlich wesentliche Mängel rügt.

(2) Geringfügige Abweichungen stellen keinen Mangel dar.

9. Kündigung / Stornierung

(1) Verträge können von beiden Seiten aus wichtigem Grund fristlos gekündigt werden.

(2) Storniert der Kunde einen Auftrag ohne wichtigen Grund, behält sich die Agentur vor, die bis dahin angefallenen Aufwendungen und Leistungen abzurechnen.

10. Geheimhaltung / Datenschutz

(1) Beide Parteien verpflichten sich, alle im Rahmen des Vertrags erlangten vertraulichen Informationen geheim zu halten.

(2) Die Agentur verarbeitet personenbezogene Daten des Kunden ausschließlich im Rahmen der geltenden Datenschutzgesetze.

Besondere Bestimmungen für Webdesign

11. Leistungsumfang Webdesign

- (1) Die Agentur erstellt Websites nach den mit dem Kunden vereinbarten Vorgaben.
- (2) Die rechtliche Prüfung von Inhalten (z. B. Impressum, Datenschutzerklärung, Pflichtangaben nach UWG, Markenrechte) obliegt ausschließlich dem Kunden.
- (3) Nach Projektabschluss übernimmt die Agentur keine dauerhafte Pflege oder Aktualisierung der Website, es sei denn, dies ist vertraglich vereinbart.

12. Mitwirkungspflichten des Kunden im Webdesign

- (1) Der Kunde stellt sämtliche benötigten Inhalte (Texte, Bilder, Logos, Videos etc.) in geeigneter Form zur Verfügung.
- (2) Der Kunde versichert, dass alle gelieferten Inhalte frei von Rechten Dritter sind und die geltenden Gesetze einhalten. Für Rechtsverstöße haftet ausschließlich der Kunde.
- (3) Verzögert sich die Fertigstellung aufgrund verspäteter oder unvollständiger Mitwirkung des Kunden, verlängern sich Fristen entsprechend.

13. Abnahme bei Webdesign

- (1) Nach Fertigstellung stellt die Agentur dem Kunden die Website in einer Test- oder Live-Umgebung zur Abnahme bereit.
- (2) Der Kunde ist verpflichtet, die Website innerhalb von 7 Werktagen zu prüfen und eventuelle Mängel schriftlich mitzuteilen. Erfolgt innerhalb dieser Frist keine Rüge, gilt die Website als abgenommen.
- (3) Nach der Abnahme auftretende Änderungswünsche sind kostenpflichtig.

14. Gewährleistung / Haftung bei Webdesign

- (1) Die Agentur gewährleistet die Funktionsfähigkeit der erstellten Website zum Zeitpunkt der Abnahme.
- (2) Für Fehler durch spätere Änderungen, Drittanbieter-Software (Plugins, Themes, Updates) oder äußere Einflüsse übernimmt die Agentur keine Haftung.
- (3) Eine Haftung für Rechtsverstöße durch Inhalte der Website (z. B. DSGVO, Impressum, Urheberrecht) ist ausgeschlossen.

15. Fremdleistungen / Drittanbieter

- (1) Notwendige Fremdleistungen (z. B. Domainregistrierung, Hosting, externe Lizenzen, Plugins) werden vom Kunden direkt bei Drittanbietern beauftragt, sofern nichts anderes vereinbart ist.
- (2) Die Agentur haftet nicht für Ausfälle, Sicherheitslücken oder sonstige Störungen, die durch Drittanbieter entstehen.
-

Besondere Bestimmungen für Social Media Content

16. Leistungsumfang Social Media

- (1) Die Agentur erstellt nach Vereinbarung Content (Texte, Bilder, Videos, Grafiken) für Social Media Plattformen des Kunden.
- (2) Die Agentur übernimmt keine Verantwortung für die rechtliche Zulässigkeit der veröffentlichten Inhalte (z. B. Wettbewerbsrecht, DSGVO, Impressumspflichten).
-

17. Rechte an Bildmaterial und Inhalten

- (1) Stellt der Kunde Bild-, Video- oder Textmaterial zur Verfügung, versichert er, dass er über die erforderlichen Nutzungsrechte verfügt und keine Rechte Dritter verletzt.
- (2) Der Kunde stellt die Agentur von sämtlichen Ansprüchen Dritter frei, die aufgrund einer Verletzung von Urheber-, Marken-, Persönlichkeits- oder sonstigen Rechten durch die vom Kunden bereitgestellten Inhalte entstehen.
- (3) Für die Einholung von Einverständniserklärungen abgebildeter Personen (Model Release) ist allein der Kunde verantwortlich, es sei denn, es ist ausdrücklich anders vereinbart.
-

18. Nutzung durch die Agentur

- (1) Die Agentur behält sich das Recht vor, erstellte Inhalte zu Referenzzwecken in eigenen Portfolios, auf der Website oder in Social-Media-Kanälen zu verwenden, sofern der Kunde dem nicht ausdrücklich widerspricht.
-

19. Haftung bei Social Media Content

- (1) Die Agentur haftet nicht für die Rechtsbeständigkeit von Hashtags, Marken, Texten oder sonstigen Inhalten, die im Auftrag des Kunden veröffentlicht werden.
- (2) Für Abmahnungen, rechtliche Verstöße oder Urheberrechtsverletzungen, die durch vom Kunden gelieferte Inhalte entstehen, ist allein der Kunde verantwortlich.
-

20. Schlussbestimmungen

- (1) Es gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland.
- (2) Erfüllungsort und Gerichtsstand ist, soweit gesetzlich zulässig, Schleswig.
- (3) Sollten einzelne Bestimmungen dieser AGB unwirksam sein, bleibt die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen unberührt.